

ÖGB Landesorganisation Salzburg
Markus-Sittikus-Straße 10
5020 Salzburg

An Herrn Landeshauptmann
Dr. Wilfried Haslauer
Chiemseehof
5010 Salzburg

Betreff: Petition #MehrWärFAIR

Salzburg, am 25. Jänner 2022

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann Dr. Haslauer!
Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stv. Dr. Stöckl!
Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stv. Dr. Schellhorn!
Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin Dr. Pallauf!
Sehr geehrte Klubvorsitzende!

Wir möchten uns zunächst bei Ihnen bedanken, dass Sie unsere Petition #MehrWärFAIR unterstützt und zeitnah im Landtagsausschuss behandelt haben. Aufgrund der Zustimmung aller Fraktionen zur Petition, war unsere Hoffnung groß, dass Sie gemeinsam Maßnahmen beschließen, die schnell umgesetzt werden. Maßnahmen, die eine deutliche Verbesserung für die ArbeitnehmerInnen in den Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufen und damit die dringend notwendige Entlastung der Kolleginnen und Kollegen erzielen.

Wir haben dazu auch konkretisierte Vorschläge zu unseren Forderungen eingebracht, die das Land unmittelbar umsetzen kann. Leider haben Sie diese Vorschläge nicht aufgenommen. Stattdessen haben Sie beschlossen, sich mit den Forderungen an die Bundesregierung zu wenden und keine direkten Maßnahmen im Land zu setzen.

Wir möchten Sie daher mit diesem Schreiben eindringlich bitten, sich nochmal mit unseren Forderungen auseinanderzusetzen und senden Ihnen diese im Anhang mit. Denn Fakt ist, dass die Situation für die Kolleginnen und Kollegen in den Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufen nicht mehr tragbar ist. Viele leiden bereits jetzt massiv unter den krankmachenden Rahmenbedingungen. Depressionen und Burn-Out nehmen zu. So kann es nicht weitergehen. Daher haben wir uns mit der Petition #MehrWärFAIR an Sie gewendet.

Da wir den vielen Wortmeldungen in der Sitzung des Petitionsausschusses entnehmen konnten, was Sie in den vergangenen Jahren für das Gesundheits- und Sozialsystem getan haben und wie viel Geld investiert wurde, möchten wir eines klarstellen: Wir wollen keine Schuldzuweisungen und anerkennen Ihr Bemühen um den Pflege- und Sozialbereich. Aber wenn wir uns die tägliche Belastung der Kolleginnen und Kollegen vor Augen führen, dann müssen wir feststellen, dass die gesetzten Maßnahmen nicht ausreichen oder der Einsatz der Steuermittel nicht effizient genug ist, um wirklich die Verbesserungen zu erzielen, die es braucht. Es geht uns hier auch sicher nicht darum, die Arbeit in der Pflege und Betreuung in ein schlechtes Licht zu rücken. Ganz im Gegenteil. Es sind vor allem Menschen mit einem sehr hohen sozialen Engagement, die in der Pflege und Betreuung tätig sind. Wäre dem nicht so, dann wäre die Situation noch wesentlich dramatischer.

Daher bitten wir Sie inständig, die derzeitige Situation, die Lage der Beschäftigten und die Gefahr, die damit auch für die PatientInnen und KlientInnen besteht, ernst zu nehmen und unsere Vorschläge nochmal zu begutachten und umzusetzen.

Gerne kommen wir auch zu einem persönlichen Gesprächstermin zu Ihnen, um Ihnen unsere Anliegen näher zu bringen.

Hochachtungsvoll

Peter Eder
ÖGB-Landesvorsitzender
AK-Präsident

Gabi Proschofski
ÖGB-Landesgeschäftsführerin

Dr.in Cornelia Schmidjell
Direktorin AK Salzburg

Hans-Peter Grandenti
Landesvorsitzender
Gewerkschaft GPA

Johann Siller
Landesvorsitzender
Gewerkschaft GÖD

Rudolf Schuchter
Landesvorsitzender
Gewerkschaft vida

Petra Berger-Ratley
Landesvorsitzende
Gewerkschaft youunion

Mag. Michael Huber
Landesgeschäftsführer
Gewerkschaft GPA

Andreas Rager
Landessekretär
Gewerkschaft GÖD

Thomas Berger
Landesgeschäftsführer
Gewerkschaft vida

Florian Fleissner
Landessekretär
Gewerkschaft youunion

Kajetan Uriach
Landessekretär
Gewerkschaft vida

Norbert Piberger
Landesvorsitzender
ÖGKV Salzburg

Roland Seitlinger
Landesvorsitzender
ÖGB/ARGE-FGV für
Gesundheits- und Pflegeberufe

Christian Freisinger
Betriebsratsvorsitzender
Krankenhaus Barmherzige Brüder



Alexander Stampfer
Zentralbetriebsrats-
vorsitzender SALK



Sabine Gabath
GÖD-Landesleitung IX
Vorsitzende Gesundheitsberufe



Markus Pitterka
Betriebsratsvorsitzender
Ang.-BR Uniklinikum LKH



Christoph Eschbacher
Betriebsratsvorsitzender
Lebenshilfe Salzburg



Daniela Gaar
Personalvertreterin
Seniorenheime Stadt Salzburg



Barbara Koller
Betriebsratsvorsitzende
Volkshilfe Salzburg



Waltraud Schmidt
Zentralbetriebsratsvorsitzende
Tauernklinikum



Stefanie Bacher
Betriebsratsvorsitzende-Stv.
Tauernklinikum



Kurt Roschitz
Betriebsratsvorsitzender
Krankenhaus Oberndorf



Peter Ahorner
Betriebsratsvorsitzender
Rotes Kreuz Salzburg



Sieglinde Tazol
Betriebsratsvorsitzende
Caritas Salzburg



Klaus Brandhuber
Betriebsratsvorsitzender
Diakonie Salzburg



Rupert Gruber
DGKP, Betriebsratsvorsitzender
Krankenhaus Tamsweg



Klaus Peter Fritz
Betriebsratsvorsitzener
Pro Juventute Soziale Dienste GmbH